



## Botswana »Moremi«

**15 Tage mit 4 bis 12 Personen ab 3.999 €**

Auf den Spuren der »Big Five« erleben Sie, abgerundet durch einmalige kulturelle und landschaftliche Höhepunkte, außergewöhnliche Safari-Abenteuer im Caprivi in Namibia und in den drei berühmten Tierbeobachtungsgebieten in Botswana: Okavango-Delta, Moremi-Wildreservat und Chobe-Nationalpark.

**Besonderes bewusst erleben** ▶ Besichtigung der gigantischen Victoriafälle ▶ Per Allradfahrzeug durch den Bwabwata-Nationalpark ▶ Zwei Übernachtungen auf einem Hausboot mitten im Okavango-Delta ▶ Besuch der Tsodilo Hills, einer Ahnenstätte der San ▶ Ganztägige Safari im tierreichen Moremi-Wildreservat



**Chamäleon**

**Beratung & Buchung**  
Medea Klemenz  
Team Afrika  
030 / 34 79 96 230

moremi@chamaeleon-reisen.de  
www.chamaeleon-reisen.de

## Reiseverlauf

**1. Tag ▶ Abreise:** Bahn- oder Flugreise nach München, Abflug am Abend über Johannesburg nach Victoria Falls.

**2. Tag ▶ Vom Flughafen Victoria Falls zu den Victoriafällen:** Ankunft in Johannesburg am Vormittag, Weiterflug nach Victoria Falls. Nach der Landung gegen Mittag werden Sie von Ihrem Reiseleiter am Flughafen empfangen und zum »Amadeus Garden Guesthouse« gebracht, das ca. 2 km von den Victoriafällen entfernt liegt. Elf geräumige, afrikanisch eingerichtete Zimmer sind um den Swimmingpool arrangiert. Am Nachmittag haben Sie Zeit, die gigantischen Victoriafälle und den Regenwald zu bestaunen. Der kleine Wanderweg an den Fällen eröffnet immer wieder neue Perspektiven und Fotomotive. Viele behaupten, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörenden Victoriafälle seien das beeindruckendste Naturschauspiel unserer Erde.

**3. Tag ▶ Von den Victoriafällen zum Bwabwata-Nationalpark:** Heute fahren Sie durch den Chobe-NP nach Namibia und erreichen am Nachmittag die »Namushasha Lodge« im Ost-Caprivi. Die Lodge liegt am Ufer des Kwando, hat einen Pool und elegant eingerichtete Bungalows mit Bad. Am Nachmittag unternehmen Sie eine ca. 2-stündige Bootsfahrt. Bei Sonnenuntergang können Sie den Flusspferden beim Gähnen zuschauen. **F A**

**4. Tag ▶ Bwabwata-Nationalpark:** Am Morgen unternehmen Sie mit Ihrem Reiseleiter eine Wanderung in der Flusslandschaft des Kwando. Am Nachmittag geht es mit dem Allradfahrzeug auf eine Safari im Bwabwata-NP. In diesem noch weitgehend unberührten Nationalpark werden Ihnen kaum andere Fahrzeuge begegnen. An der legendären Hufeisenbiegung des Kwando versammeln sich stets zahlreiche Tiere. Größere Elefanten- und Büffelherden sind hier keine Seltenheit. Übernachtung wie am Vortag. **F A**

**5. Tag ▶ Vom Bwabwata-Nationalpark zum Historic Living Village der Mafwe und zu den Popafällen:** Am Vormittag besuchen Sie das Historic Living Village der Mafwe, eines der Volksstämme im Caprivi. Dort erhalten Sie einen Einblick in das traditionelle und das heutige Leben der Mafwe. Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen ihrer ursprünglichen Lebensweise und vorkolonialen Kultur. Die Mafwe sind sehr lebhaft, und es macht Spaß, nicht nur zuzuschauen, sondern mit ihnen gemeinsam beispielsweise Mahango zu stampfen, zu tanzen oder ein kurzes Lied zu singen. Anschließend fahren Sie weiter durch den Caprivizipfel zu den beeindruckenden Stromschnellen der Popafälle auf dem Okavango. Anschließend geht es zur »Nunda River Lodge«, die direkt am Ufer des Flusses liegt. Die Bungalows sind geschmackvoll eingerichtet, und von der Veranda bietet sich eine grandiose Aussicht auf den Fluss. **F A**

**6. Tag ▶ Von den Popafällen nach Shakawe:** Im tierreichen Mahangu-NP leben u.a. Flusspferde, Elefanten, Antilopen und unzählige Vogelarten, von denen Sie einige auf einer Safari am frühen Morgen beobachten können. Anschließend führt die Reise nach Botswana, in den nördlichen Teil des Okavango-Deltas. Im sogenannten »Pfannenstiel« wird der Okavango breit und gemächlich, bevor er sich verzweigt. Hier befindet sich die rustikale »Xaro Lodge« auf einer Insel unweit von Shakawe, die Sie per Boot am frühen Nachmittag erreichen. Hier hat man die Natur wirklich für sich. Die acht Hauszelte fügen sich wunderbar in die Inselandschaft mit reichem Pflanzenwuchs und hohen Bäumen ein. Sie sind auf Holzplattformen erbaut und bieten durch große Glasschiebetüren einen schönen Blick auf den Fluss. Auf der Insel gibt es mehrere Wege, die zu einem Spaziergang einladen. Die vielfältige Vogelwelt lässt sich auch auf einer Motorbootfahrt (optional) erkunden. Dabei kann man mit etwas Glück auch Krokodile und verschiedene Antilopen beobachten. **F A**

**7. Tag ▶ Von Shakawe zu den Tsodilo Hills und nach Seronga zum »Madikubu-Hausboot«:** Nach einem kurzen

Bootstransfer fahren Sie zu den magischen Tsodilo Hills, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die vier massigen Inselberge erheben sich aus der Ebene. Die Hügel spielen eine ganz besondere Rolle in der Kultur der San und der Hambukushu. Es wird gesagt, dies sei ein Platz der Götter, ein heiliger Ort, dessen Legenden an den Felswänden, Vorsprüngen und Höhlen festgehalten wurden. Einige dieser Zeichnungen können Sie auf einem ca. 1-stündigen Rundgang besichtigen. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Sepupa und nach einem weiteren Bootstransfer das Hausboot »Madikubu« auf dem Okavango am östlichen »Pfannenstiel«. Die Landschaft wird bestimmt von hohem Ried, Schilf und Papyrus. Das Abendessen wird bei Kerzenlicht serviert - zusammen mit der einzigartigen Okavango-Kulisse schafft dies eine stimmungsvolle Atmosphäre. Auch aus den Kabinen haben Sie einen schönen Blick auf den Okavango. Zum Sonnenuntergang unternehmen Sie eine Fahrt in kleineren Motorbooten. Dabei werden selbst diejenigen, die sich sonst kaum für Vögel interessieren, im Nu zu Hobbyornithologen. **F A**

**8. Tag ► Per Mokoro und zu Fuß durch das Okavango-Delta:** Heute wird ein längerer Ausflug in die wunderschöne Wasserwelt des Okavango unternommen. Das Mokoro, ein Einbaumboot, war früher die einzige Transportmöglichkeit der Einheimischen und stellte die einzige Verbindung zwischen den kleinen Ansiedlungen am und im Delta dar. Auf dem Fluss geht es ruhig und gemächlich bis zu einer Insel. Hier unternehmen Sie eine 2- bis 3-stündige Wanderung. Buschsavanne wechselt sich mit offenen Grasflächen, die mit einzelnen hohen Bäumen bestanden sind, ab - dies ist die Landschaft, die das ganze Delta bestimmt. Mit etwas Glück sind hier neben der vielfältigen Vogelwelt auch größere und kleinere Säugetiere zu entdecken. Per Mokoro werden Sie zurück zum Hausboot »Madikubu« gebracht. Am Nachmittag besuchen Sie ein kleines Fischerdorf auf einer Insel im Delta. Zusätzlich können Sie optional an einem Rundflug über das Delta teilnehmen. Übernachtung wie am Vortag. **F P A**

**9. Tag ► Von Seronga nach Maun:** Zunächst geht es per Boot zurück nach Sepupa. Unterwegs sind viele Vögel, die im hohen Payprus zu Hause sind, und mit etwas Glück auch Antilopen zu sehen. Von Sepupa fahren Sie mit dem Tourfahrzeug weiter bis nach Maun. Sie übernachten etwas außerhalb von Maun in einem riedgedeckten Chalet der »Marinas Lodge«, die auch einen Swimmingpool bietet. **F P**

**10. Tag ► Moremi-Wildreservat:** Am frühen Morgen starten Sie zu einem ganztägigen Ausflug in den Moremi-NP. Mit seinen Trocken- und Feuchtsavannen ist der Park eines der wildreichsten und landschaftlich vielfältigsten Gebiete des südlichen Afrikas. Etwa ein Drittel des Okavango-Deltas ist durch das Moremi-Wildreservat geschützt. Auf einer ganztägigen Safari lernen Sie viele unterschiedliche Lebensräume des Deltas kennen und haben Zeit, die Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Immer wieder sehen Sie überflutete Gebiete mit ausgedehnten Sümpfen, riesige Wasserflächen voller Seerosen, palmenbewachsene Inseln und eine einzigartige Vogelvielfalt. In den offenen Busch- und Baumsavannen begegnen Ihnen mit etwas Glück Elefanten, Büffel, Löwen und Leoparden. Am späten Nachmittag kehren Sie zur Unterkunft zurück. Übernachtung wie am Vortag. **F P**

**11. Tag ► Von Maun nach Nata:** Heute fahren Sie an den Makgadikgadi-Salzpflanzen entlang bis nach Nata. Die »Nata Lodge« liegt zwischen Palmen und großen Marulabäumen. Dadurch entsteht eine besondere »Busch«-Atmosphäre, die Safaristimmung aufkommen lässt. Diese setzt sich in den stilvollen, strohgedeckten Bungalows mit je eigener Terrasse fort. Die in erdigen Tönen gehaltene Ausstattung mit viel Holz schafft Gemütlichkeit. Am Nachmittag besuchen Sie das nahegelegene Nata-Vogelschutzgebiet. Besonders in der Regenzeit ist hier eine erstaunliche Vielfalt an Vögeln zu beobachten, aber auch Säugetiere wie Antilopen und kleinere Raubtiere sind hier zu Hause. **F A**

**12. Tag ► Von Nata in den Chobe-Nationalpark:** Sie fahren weiter in Richtung Norden und erreichen am frühen Nachmittag Kasane. Die »Chobe Safari Lodge« liegt am Ufer des Chobe, direkt am gleichnamigen Park, der für seine großen

Büffel- und Elefantenherden bekannt ist. Am Nachmittag können Sie an einer Bootsfahrt teilnehmen (optional). Am Abend genießen Sie den Blick von Ihrer Terrasse. F

**13. Tag ▶ Chobe-Nationalpark:** Auf einer geführten Safari im offenen Geländewagen kommen Sie am Vormittag den Tieren besonders nahe, die nicht so häufig direkt an den Chobe-Fluss kommen. Gerade vormittags grasen die meisten Tiere, so dass die Möglichkeiten für die Tierbeobachtung an Land optimal sind. Löwen und andere Raubkatzen, die sich gern im Schatten der Büsche aufhalten, sind ebenfalls besser zu sehen. Am Nachmittag findet eine ca. 3-stündige Bootssafari statt. In der offenen Flusslandschaft sind Flusspferde und Krokodile recht einfach zu entdecken. Viele Antilopen finden sich am späten Nachmittag am Ufer ein, um zu trinken. Ein besonderes Schauspiel ist es, wenn Elefanten ein Bad im Fluss nehmen oder gar durch den Fluss schwimmen. Vom Boot aus sind auch gut Vögel zu beobachten und zu hören, z.B. der Schreiseeadler mit seinem markanten Ruf. Übernachtung wie am Vortag. F

**14. Tag ▶ Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls und Abflug:** Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen von Victoria Falls gebracht, von wo aus Sie nach Johannesburg fliegen und am Abend weiter nach München. F

**15. Tag ▶ Ankunft zu Hause:** Nach der Landung in München am Morgen Weiterreise zum Heimatort.

## Anschlussprogramme

- ▶ 6 Tage »Kapstadt & Umgebung« ab 799 €
- ▶ 6 Tage »Kapstadt & Umgebung« ab 639 €

## Preishinweise

- ▶ Preise ab 01.01.2012 unter Vorbehalt
- ▶ Luftverkehrsabgabe wird 2011 zusätzlich berechnet: 45 €
- ▶ Einzelzimmerzuschlag: 499 €
- ▶ Rail & Fly (ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands): 59 €
- ▶ Lufthansa-Anschlussflug: 159 € (inkl. ca. 83 € Steuern). Mögliche Abflughäfen: Berlin-Tegel, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Frankfurt a.M., Köln, Leipzig, Münster-Osnabrück, Nürnberg, Stuttgart. Anschlussflug von/nach Basel, Genf, Zürich, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg, Wien auf Anfrage
- ▶ Business-Class-Flug-Aufpreis: ab 2.399 €
- ▶ Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage
- ▶ Preis ohne Langstreckenflug: 3.299 € bzw. bei Abreise vor Ort 16.04. bis 24.04.11 / 24.06. bis 01.09.11 / 17.11. bis 31.12.11: 3.399 € bzw. 02.09. bis 16.11.11: 3.499 €

## Leistungen

- ▶ Linienflug mit South African Airways von München nach Victoria Falls und zurück
- ▶ Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Taxes (ca. 345 €)
- ▶ Reiseminibus/Safaribus mit Klimaanlage
- ▶ Übernachtungen in Lodges/Hotels landestypischer guter Mittelklasse; 2 Übernachtungen auf einem Hausboot im Okavango-Delta (Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht)
- ▶ Täglich Frühstück, 3 x Picknick, 7 x Abendessen
- ▶ 1 Safari im Tourbus, 3 Safaris im offenen Geländewagen, 3 geführte Safaris per Boot bzw. Mokoro, 2 geführte Wanderungen
  
- ▶ Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- ▶ Reiseführer »Botswana«, Roman und Klimaschutz-Zertifikat
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung

## Termine und Preise

Sa	25.06.	bis	Sa	09.07.11	4.299 €
Sa	10.09.	bis	Sa	24.09.11	4.499 €
Sa	22.10.	bis	Sa	05.11.11	4.599 €
Sa	05.11.	bis	Sa	19.11.11	4.499 €
Sa	07.04.	bis	Sa	21.04.12	3.999 €